

Um das prägende Stadtbild in Gebieten mit städtebaulichen Erhaltungsverordnungen (ErhVO) zu erhalten und den Verlust städtebaulicher Qualität zu verhindern, wird im Folgenden aufgeführt, welche Gestaltungselemente das Erhaltungsgebiet „**Barmbek-Nord**“ prägen und zu erhalten sind. Ergänzend zu diesen Stil- und Gestaltungsmerkmalen sollen die gestalterischen Anforderungen aus dem „**Informationsblatt ErhVO Allgemein**“ beachtet werden.

Stilmerkmale und Gestaltungselemente im Geltungsbereich der städtebaulichen Erhaltungsverordnung *Barmbek-Nord* (vier- bis sechsgeschossige, geschlossene Baublöcke und zumeist viergeschossige Zeilen sowie einzelne siebengeschossige Akzentuierungen aus den 1920er bis 1930er Jahren; aus gleicher Entstehungszeit drei Schulen und ein Polizeirevier→heute Bürgerhaus)

An- und Zubauten

- siehe „Informationsblatt ErhVO Allgemein“

Dach / Dachausbauten

- Flachdächer und als Attika wirkende Dachbodengeschosse mit kleinen Fenstern sowie flach geneigte Dächer und pfannengedeckte Sattel- und Walmdächer, für gewöhnlich mit Dachgauben versehen

Fassadengestaltung

- Roter Backstein bzw. Klinkerfassaden, häufig Schmuckverbände in diversen Varianten
- Weiße Putzfassaden, bei entsprechendem Baustil expressionistisch geprägt
- seltener kommen Kombinationen aus Backstein und Putz an den Gebäuden vor; teilweise sind die Blockaußenfassaden in Backstein ausgeführt, die Blockinnenfassaden jedoch in weißem Putz gehalten
- Fassadenschmuckelemente in zahlreichen Variationen; an einzelnen Wohn- und Schulgebäuden figürliche Plastiken
- Betonung der Treppenhäuser durch besondere Mauerwerkselemente
- Sockel- bzw. Erdgeschosszonen sind oftmals gestalterisch betont
- vielfach sind die Gebäudeeingänge durch eine besondere Gestaltung hervorgehoben

Fenster und Türen

- weiße Fenster, der Entstehungszeit entsprechende Fensterteilungen mit schmalen vertikalen Flügeln (zum Teil mit Kämpfern) und Horizontalbetonung durch Sprossen
- häufig vertikal akzentuierende Treppenhausfenster
- baualterstypische, zumeist farbige Eingangstüren aus Holz mit zentrierter, vertikaler Glasfläche, welche durch eine Sprossenteilung strukturiert wird

Vorgärten / Hauseingangsbereiche

- Vorgartenzonen sind (abgesehen von wenigen Ausnahmen und an den Hauptstraßen) stets mit Rasenflächen versehen, diese sind durch niedrige Klinkermauern und / oder durch Hecken begrenzt
- Hausmüllstandorte sind ebenfalls durch Hecken eingefasst; die Standorte sind den Gebäudeeingängen zugeordnet oder an den Eckbereichen der Baublöcke angeordnet

Grünanlagen / Grünzüge

- konsequente Durchgrünung der Straßen und Höfe
- weitgehend intaktes System der historischen Grünzüge mit begrünten Platzräumen

Werbeanlagen

- siehe „Informationsblatt ErhVO Allgemein“

Barmbek-Nord



Lageplan Erhaltungsgebiet Barmbek-Nord (ohne Maßstab)

